

Englischprobleme

Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. November 2006 00:04

Hallo!

Dieses Phänomen, das Du beschreibst, erlebe ich tagtäglich im Englischunterricht. Schüler können die Grammatik sowie die Vokabeln isoliert ganz gut (eben auswendig gelernt), bei der praktischen Anwendung hapert es dann aber.

Ich habe dazu zwei Theorien:

- a) Auswendiglernen ist das unreflektierte Wiedergeben von Wissen, jedoch nicht das Beherrschen bestimmter - hier sprachlicher - Fähigkeiten. Letzteres ist bei insbesondere freien Texten sehr wichtig. Sogenannte geschlossene Aufgaben, wo die Schüler stumpf Formen einsetzen müssen, tragen langfristig nicht zum kontextungebundenen Anwenden bei.
- b) Viele Schüler konzentrieren sich beim Schreiben von Texten zu sehr darauf, dass sie einen halbwegs sinnvollen Inhalt präsentieren - und das eben um jeden Preis, will heißen um den Preis der sprachlichen Korrektheit. Da im Fremdsprachenunterricht jedoch der Sprache bei der Ermittlung der Note der Vorzug zukommt, ist die Note meistens dann entsprechend schlecht.

Wenn Du mit Deiner Tochter übst, solltest Du sie an Beispielsätzen bzw. an Beispielen des Alltags üben lassen. Lass sie Sätze auf Englisch sagen oder schreiben, die die jeweilige Grammatik bzw. Vokabeln beinhalten. So kann sie einerseits frei von festen Aufgabenstellungen aus der Schule, andererseits aber alltagsbezogen lernen und dann langfristig grammatische Strukturen auch ohne den Workbook-Kontext anwenden.

Gruß
Bolzbold